

ENGAGEMENT IN SKANDINAVIEN Horizon erweitert die Marktpräsenz in Dänemark, Schweden, Norwegen und Finnland. Wie schon in Deutschland, Österreich und Ungarn will Horizon künftig auch in Skandinavien mit regionalen Vertriebs- und Service-Organisationen Produkte und Services maßgeschneidert auf die Geschäftsmodelle der Kunden ausrichten. Alle Aktivitäten in den skandinavischen Märkten werden von der Horizon GmbH in Quickborn geplant, koordiniert und umgesetzt. Zur Unterstützung der Vertriebs- und Service-Repräsentanten hat Horizon in Quickborn ein Service-Center für Nordeuropa eingerichtet. > www.horizon.de

PREISANPASSUNGEN Mitsubishi HiTec Paper, der Bielefelder Hersteller gestrichener Spezialpapiere, erhöht seine Preise für Lieferungen ab dem 1. Juni 2017 weltweit um 6% bis 8%. Gestiegene Zellstoff-, Chemikalien- und Logistikpreise machen diese Preisanpassung erforderlich. > www.mitsubishi-paper.com

LANDA VERKAUFT METALLOGRAFIE Der Spezialchemiekonzern Altana hat von der israelischen Landa Gruppe deren Metallografie-Technologie erworben. Die auf der drupa 2016 vorgestellte Technik ermöglicht metallische Effekte auf Druck-Erzeugnissen und soll dabei bis zu 50% der Kosten herkömmlicher Verfahren wie dem Folientransfer einsparen. Landa wird die noch erforderlichen Entwicklungsarbeiten sukzessive auf den Altana Geschäftsbereich Actega Coatings & Sealants übertragen, der die Technologie in den kommenden Jahren zur Marktreife führen will. > www.altana.com > www.landanano.com

GUT AUFGESTELLT Epson hat 2016 die Weichen für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung gestellt. Dank des auf zwei Jahre ausgelegten Investitionsprogramms mit einem Volumen von 50 Mio. € ist Epson in Deutschland mit einer verstärkten Vertriebsmannschaft sowie zwei neuen Niederlassungen in München und Berlin ins Jahr 2017 gestartet. > www.epson.de

SIEGWERK-ÜBERNAHMEN Siegwerk kauft Hi-Tech Products Ltd. im Vereinigten Königreich. Der auf wasserbasierte Farben und Lacke spezialisierte Anbieter entwickelt und produziert Flexofarben, insbesondere für das Bedrucken von Wellpappverpackungen. Außerdem übernimmt Siegwerk die Geschäftseinheit Plastic Tubes & Laminates (PTL) von der Schekolin AG, einem Anbieter von Verpackungslacken aus Liechtenstein. Damit erweitert Siegwerk das Portfolio um Spezial-UV-Lacke, die sich für Kunststoffverpackungen inklusive starrer Tuben eignen. Der Kauf umfasst die Übertragung des Produktportfolios sowie der Fertigungseinrichtungen der Geschäftseinheit Plastic Tubes & Laminates von Schekolin. Der Zukäufe folgen auf Investitionen und Desinvestitionen, die Siegwerk 2016 vorgenommen hat, um seine Position als Komplettanbieter für den Verpackungsmarkt zu stärken. > www.siegwerk.com

SIGNIFIKANT GESTEIGERTES KONZERNERGEBNIS HAT KBA DIE KRISE GEMEISTERT?

Wenn das Traditionsunternehmen Koenig & Bauer im September seinen 200. Geburtstag feiert, sind die Zahlen des Geschäftsjahres 2016 schon Geschichte. Doch sie werden auch in das aktuelle Geschäftsjahr strahlen, da sie das Ende eines Jahrzehnts mit Umsatzrückgängen zu signalisieren scheinen.

Die Koenig & Bauer-Gruppe hat ihre Anfang 2015 ausgegebenen Ziele bereits erreicht und mit einem signifikanten Umsatz- und Ergebnisanstieg sogar übertroffen. »Das profitable Wachstum haben wir aus Verpackungsmärkten, aus industriellen Applikationen im digitalen Rollendruck und durch den weiteren Ausbau des Servicegeschäfts generiert – und



das ohne konjunkturellen Rückenwind«, erläuterte CEO **Claus Bolza-Schünemann** die Zahlen. Mit der veränderten Unternehmensstruktur übertraf der Umsatz mit 1.167,1 Mio. € den Vorjahreswert von 1.025,1 Mio. € um 13,9%. Durch Zuwächse im europäischen Ausland, auf dem amerikanischen Kontinent sowie Afrika lag die Exportquote mit 85,5% nochmals leicht über dem ohnehin schon hohen Niveau des Vorjahres (85,0%). Der Auftragseingang des Vorjahres (1.182,7 Mio.) wurde mit 1.149,7 Mio. € zwar nicht ganz erreicht, dafür lag der Auftragsbestand zum Jahresende 2016 mit 557,5 Mio. € weiter auf hohem Niveau (2015: 574,9 Mio. €). Zum signifikanten Gewinnanstieg auf den höchsten Wert der 199-jährigen Firmengeschichte trugen laut



Das Sheetfed-Segment hat nach Angaben von KBA seinen Weltmarktanteil im Bogenoffset auf rund 25% und im Großformat auf deutlich über 60% gesteigert.

KBA der Mehrumsatz mit besseren Margen, die gute Auslastung und die reduzierte Kostenbasis nach der abgeschlossenen Restrukturierung bei. Das Konzernergebnis von 82,2 Mio. € (2015: 26,9 Mio. €) wurde damit mehr als verdreifacht. Durch das Wachstum im Verpackungsmarkt und Zugewinne bei den Marktanteilen steigerte das Sheetfed-Segment den Umsatz um 9,5% auf 615,0 Mio. €. Mit Zuwächsen im Servicegeschäft und bei neuen Digitaldruckanwendungen hat Digital & Web die Gewinnzone erreicht, obwohl Entwicklungsaufwendungen das Ergebnis belasteten. Bei einem um 28,0% auf 150,8 Mio. € gestiegenen Auftragseingang legte der Umsatz um 59,0% auf 156,5 Mio. € zu. Von der Kooperation mit HP im Sektor Wellpappen-Verpackungen und den eigenen Rota-JET-Baureihen erwartet KBA einen weiter wachsenden

Beitrag des Digitaldruckgeschäfts. Die gute Entwicklung der Verpackungsdrucklösungen im Special-Segment führte zum Anstieg des Auftragseingangs auf 491,4 Mio. € (2015: 477,7 Mio. €). Im Wertpapierdruck wurde die international führende Rolle mit einem Marktanteil von über 80% gehalten. Der Umsatz wuchs um 11,6% auf 472,0 Mio. €. Gegenüber 27,7 Mio. € im Jahr 2015 stieg der Segmentgewinn auf 42,8 Mio. €. Für 2017 strebt KBA einen Umsatzanstieg auf bis zu 1,25 Mrd. Euro an. Bis 2021 will der KBA-Vorstand den Konzernumsatz um rund 4% pro Jahr steigern. Dabei soll gut die Hälfte des Umsatzwachstums im Verpackungsdruck erzielt werden. Erklärtes Ziel ist es, dass alle Geschäftsfelder zum Wachstum beitragen.

> www.kba.com

